

# Kunstprojekt: 1000 Kraniche für den Frieden

„Wunschlichter“ heißt das Vorhaben, für das gefaltet werden darf. Unterstützt wird das Ganze von der Stiftung für die Region der Sparkasse.

■ Von Sabine Stadler

**NORDSCHWARZWALD.** Falte deinen Wunsch zu einem Kranich und werde damit Teil einer Kunstinstallation – so lautet der Aufruf zum Friedenskunstprojekt „Wunschlichter“. 1000 Kraniche, aus weißem, wasserfestem Papier gefaltet, bilden die Basis einer partizipativen Kunstinstallation in Calw, Mühlacker, Nagold und Pforzheim.

„The Artpole“ mit den beiden Enzberger Künstlern Linda Wendel und Bart Dewijze setzt das Kunstprojekt in Zusammenarbeit mit der Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw um.

Diese Friedensbotschaft basiert auf der Geschichte von Sadako Sasaki, die durch die Atomangriffe auf Hiroshima und Nagasaki an Leukämie erkrankte und daraufhin, einer japanischen Mythologie folgend, über 1000 Kraniche bis zu ihrem Tod faltete, verbunden mit dem Wunsch, wieder gesund zu werden.

## Jeder kann mitmachen

An jedem der vier Orte sollen von Menschen aus dieser Region jeweils 1000 Origami-Kraniche gefaltet werden, die meisten davon bereits im Vorfeld.

Zur ersten Faltaktion gemeinsam mit den Künstlern lädt die Calwer Kulturapotheke am Marktplatz 22 an den Samstagen, 16. und 23. März, zwischen 11 und 14 Uhr ein. Mitmachen können alle, die Lust haben, sich an dieser Kunstins-



Hans Neuweiler (von links), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, die Künstler Linda Wendel und Bart Dewijze sowie Katrin Zauner, Geschäftsführerin der Stiftung für die Region, präsentieren zwei Leuchtsäulen und Origami-Kraniche.

Foto: Sabine Stadler

tallation zu beteiligen. Schulen, Vereine, Seniorenheime, Organisationen oder andere Gruppierungen und Einzelpersonen erhalten außerhalb der gemeinsamen Faltaktion das spezielle Papier unentgeltlich in der Sparkasse Calw oder in den Filialdirektionen Mühlacker, Nagold oder Pforzheim.

In der Sprachheilschule in Calw-Stammheim wurden bis

jetzt schon 300 Kraniche gefaltet. Die Kindersportschule des TSV Calw, KISS, beteiligt sich ebenso wie die Calwer Ludwig-Haap-Schule. Besonders freut sich die Stiftung, so Geschäftsführerin Katrin Zauner, über gefaltete Kraniche aus einem Waisenhaus in Vietnam.

Isabelle Müller, Kuratoriumsmitglied der Unterreichenbacher Loan Stiftung, reist

in diesen Tagen nach Da Nang und bastelt dort an zwei Tagen mit den im Waisenhaus lebenden 300 Kindern, die größtenteils ihre Eltern durch Corona verloren haben, Kraniche für Calw.

## Licht und Klang

Die gefalteten Kraniche werden am Tag der Installation auf unterschiedlich hohe Bambus-

stöcke gesteckt und am Abend im Inneren mit LED-Licht illuminiert.

Neben diesen Friedenssymbolen präsentieren Linda Wendel und Bart Dewijze 20 großformatige Fotografien in Leuchtkästen von Menschen mit geschlossenen Augen samt Kranich in der Hand. Aus jedem der beteiligten Orte wurden fünf verschiedene Personen

fotografiert. Die Fotografien in den Leuchtkästen, im Kreis arrangiert, bilden das Zentrum der Installationen. Ergänzend wird ein sogenannter „Soundscape“, also eine akustisch ausgestaltete Klanglandschaft, von „The Artpole“ komponiert und eingespielt.

Die erste Kunstaktion findet am Samstag, 13. April, von 11 bis 22 Uhr im Calwer Stadtgarten statt. Zwischen 11 und 17 Uhr wird vor Ort gefaltet und die Kraniche werden platziert. Ab 17 Uhr startet die Licht- und Klanginstallation. Nach der Veranstaltung dürfen die den Frieden symbolisierenden Kraniche mitgenommen werden.

## Termine

**Kraniche basteln** jeweils samstags am 16. und 23. März zwischen 11 und 14 Uhr in der Kulturapotheke, Marktplatz 22. Kunstaktion am Samstag, 13. April, 11 bis 22 Uhr, im Calwer Stadtgarten. Spezielles Papier gibt es bei der Sparkasse (Hinweis: bitte kein eigenes Papier verwenden), fertiggefaltete Kraniche können dort wieder abgegeben werden.

Faltanleitungen sind abrufbar unter: [www.theartpole.com/wunschlichter](http://www.theartpole.com/wunschlichter) und [www.mit-herzundhand.de/wunschlichter](http://www.mit-herzundhand.de/wunschlichter)

**Weitere Termine der Kunstaktion:** Samstag, 11. Mai, Mühlacker, Enzgärten Samstag, 14. September, Nagold, Stadtpark Kleb Samstag, 12. Oktober, Pforzheim, Stadtgarten

# Frauen-Union im Kreis Calw feiert 50. Geburtstag

Unter anderem wird die Spitzenkandidatin für die Europa-Wahl, Andrea Wechsler, zu Gast sein. Ab 19.30 Uhr ist die Veranstaltung öffentlich für jedermann.

**CALW.** In einem besonderen Rahmen feiert die Frauen-Union Kreis Calw am Freitag, 15. März, ab 18 Uhr ihr um ein Jahr verspätetes 50-jähriges Jubiläum – ab 19.30 Uhr in Verbindung mit einem öffentlichen Empfang für jedermann. Das teilt die Frauen-Union in einer Pressemeldung mit.

Dafür konnten die Organisatorinnen rund um die Kreisvorsitzende Angelika Holzäpfel

die baden-württembergische Spitzen-Kandidatin zur Europa-Wahl – Andrea Wechsler, Bezirksverband Nord-Württemberg – gewinnen. Mit dem Dehoga-Campus in Calw-Wimberg soll auch der Rahmen außergewöhnlich sein. Dem öffentlichen Teil schließt sich ein Essens-Buffer an, für das Spenden erbeten werden.

Die Organisatorinnen haben sich für den Ablauf beson-

dere Schmankerln ausgedacht. In Tuchfühlung mit der Europa-Kandidatin Wechsler wird diese ihren persönlichen Werdegang aufzeigen. Die Professorin an der Hochschule Pforzheim beschäftigt sich neben ihrer Lehrtätigkeit mit Forschungs- und Praxisprojekten in den Bereichen europäisches und internationales Wirtschaftsrecht. Vorstellen wird sich auch die auf Listenplatz 7

antretende Engül Köhler aus Egenhausen im Kreis Calw.

In humoriger Weise werden anschließend bereits jetzt in kommunalen Parlamenten engagierte Frauen ihre Beweggründe und Erfahrungen aus der Kommunal-Politik darlegen.

Im ab 19.30 Uhr vorgesehenen öffentlichen Teil ist nach den Grußworten von Ehrengästen ein Bilderbogen vorgese-

hen, mittels dessen sich die Frauen-Union Calw mit ihren Aktionen der vergangenen 50 Jahre präsentiert. Grüße gehen an die in Bad Herrenalb lebende Gründungs-Vorsitzende Waltraud Romoser. Gemeinsam mit anderen Frauen hat sie schon früh die Weichen gestellt für eine Arbeit der CDU-Frauen auch im Kreis Calw.

Wechsler wird im öffentlichen Teil ein Impulsreferat

zum Thema „Europa in unserem Alltag“ halten und danach für eine Diskussion zur Verfügung stehen, Fragen der Gäste beantworten. Dem Schlusswort folgt ab 21 Uhr der gesellige Ausklang bei einem Imbiss.

Für den öffentlichen Teil ab 19.30 Uhr ist eine Anmeldung über die Calwer CDU-Geschäftsstelle zwingend erforderlich, Telefon 07053/6032, [cdu.calw@t-online.de](mailto:cdu.calw@t-online.de).

# Bergbau gewinnt Bedeutung

Der Landesverband der Bergmannsvereine und bergmännischen Musikvereine Baden-Württemberg tagte im Nordschwarzwald.

**NORDSCHWARZWALD.** Der Landesverband der Bergmannsvereine und bergmännischen Musikvereine hielt seine Hauptversammlung dieses Jahr im Nordschwarzwald ab. In Freudenstadt, um genau zu sein.

Deren Präsident ist im Kreis Calw indes kein Unbekannter: Christian Proß (Besucherbergwerk Neubulach). Bei den Wahlen wurde Proß in seinem Amt bestätigt. Neu in die Vorstandschaft wurde der Jurist Harald Markscheffel vom Besucherbergwerk Tiefer Stollen als Hauptkassierer gewählt.

Der Landesverband der Bergmannsvereine und berg-

männischen Musikvereine Baden-Württemberg beschäftigt sich nicht nur mit dem historischen Bergbau und den kulturellen bergmännischen Einrichtungen, einige Mitglieder sind auch mit dem Bergbau noch ganz allgemein befasst.

## Flussspat? Unverzichtbar

Somit wurde vorgetragen, dass die Grube „Käfersteige“ in Pforzheim, die über eine der größten Flussspat-Lagerstätten in Europa verfügt, durch die Deutsche Flussspat GmbH wieder in Förderung geht.

In der modernen Batterietechnologie ist Flussspat ein unverzichtbarer Bestandteil

und damit ist der Abbau von Flussspat ein wichtiger Bestandteil der „Dekarbonisierung“.

Für den Bergbau, aber auch für die Besucherbergwerke ist damit ein erheblicher Imagegewinn verbunden, der sich in wieder steigenden Besucherzahlen bemerkbar macht.

Durch die Aktivitäten in Ostdeutschland und die Aufschlüsse dort von „Seltenen Erden“ sowie umweltschonenden Verfahrensweisen beim Abbau und die Nutzung der Geothermie (Erdwärme) gewinnt der Bergbau in Deutschland wieder an Bedeutung.

So fand auf Einladung der



Unser Bild zeigt Mitglieder des Verbands bei der Hauptversammlung.

Foto: Hannes Kunert

Stadt Freudenstadt die Jahreshauptversammlung auch im Rahmen der Vorbereitungen für die Gartenschau statt, die von Freudenstadt und Baiersbronn vom 23. Mai bis 12. Oktober 2025 umgesetzt wird. Hier

sagte Präsident Proß gerne die Beteiligung des Landesverbandes zu. Schließlich hat auch Freudenstadt ein „Historisches Besucherbergwerk“ und eine entsprechende Tradition. So darf man sich 2025 auf ein gro-

ßes bergmännisches Fest mit einer Bergparade freuen.

Der Landesverband der Bergmannsvereine und bergmännischen Musikvereine besteht aus 25 Vereinen mit mehr als 4000 Mitgliedern.